



MARKTGEMEINDE
EURATSFELD
3324 Euratsfeld, Marktplatz 1
Telefon 07474 240
Telefax 07474 240-75
E-Mail gemeinde@euratsfeld.gv.at

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die

öffentliche Sitzung des Gemeinderates

am Dienstag, 2. Juli 2013, im Sitzungssaal der Gemeinde.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.50 Uhr

Die Einladung erfolgte am 26. Juni 2013 nachweislich.

Anwesend waren:

1. Bürgermeister Johann WEINGARTNER
2. Vizebürgermeister Josef HAHN
3. GGR Monika GABLER
4. GGR Andrea STADLBAUER
5. GGR Ing. Ernst STIX
6. GR Franz LERCHBAUM
7. GR Regina ZÄHLER
8. GR Lukas STADLBAUER
9. GR Franz RAAB
10. --
11. GR Andreas KLOIMWIEDER
12. GR Christian DEINHOFER
13. GR Christoph PRUCKNER
14. GR Gertrud PEHAM
15. GR Christian GASSNER
16. GR Andreas MOCK
17. GR Raimund SALZMANN
18. GR Johann PILS
19. GR Johann ENGELBRECHTSMÜLLER
20. --
21. GR Maria WINKLER

Entschuldigt abwesend: GR Christine WEBER, GR Ing. Gerald DALLHAMMER

Weiters anwesend waren: Amtsleiter Leopold Koblinger, VB Jürgen Schindlegger,
Bgm. a.D. Franz Menk, Martin Gabler

Vorsitzender: Bürgermeister Johann WEINGARTNER

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

Schriftführerin: VB Rosemarie DEMEL

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des letzten Protokolls
3. Angelobung von zwei Ersatzmitgliedern als Gemeinderäte
4. Ergänzungswahl für den Gemeindevorstand
5. Referats- und Aufgabenverteilung für den Gemeinderat
6. Nachtrag zu Kreditvertrag
7. Aufnahme eines Darlehens für die Errichtung des Fußball-Klubgebäudes
8. Aufnahme eines Darlehens für die Errichtung des Sportplatzes Hametwald
9. Abschluss Bestandsvertrag mit dem Sportclub Union Euratsfeld
10. Ausbau der Energieversorgung:
 - 10.1. Netzzutrittsentgelt für Trafostation
 - 10.2. Netzbereitstellungsentgelt für Sportanlage

11. Wasserliefervertrag mit der Marktgemeinde Ferschnitz
12. Gemeindestraßenbau 2013
13. Güterwegsanieuerung - Auftragsvergabe
14. Straßenbeleuchtung - Erweiterung - Sanierung
15. Hochwasserschutzmaßnahmen - Auftragsvergabe für Erstellung von Einreichunterlagen
16. Revitalisierungsmaßnahmen Euratsfeld (Ortskernbelebung) - Auftragsvergaben
17. Nachmittagsbetreuung von Schulkindern – Betreuungskosten
18. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes
19. Verkauf einer Teilfläche von Parzelle Nr. 2549/12, KG Euratsfeld
20. Berichte

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Johann Weingartner eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung des letzten Protokolls

Nach Befragung der Protokollführerin stellt der Bürgermeister fest, dass gegen die Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates am 7. Mai 2013 keine Einwände erhoben wurden, das Protokoll gilt daher als genehmigt.

3. Angelobung von zwei Ersatzmitgliedern als Gemeinderäte

Mit Wirksamkeit vom 1. Juni 2013 haben Herr GGR Josef Grissenberger und Herr GGR Christoph Furtner ihr Gemeinderatsmandat zurückgelegt. Bürgermeister Johann Weingartner als zustellungsbevollmächtigter Vertreter der Wahlpartei, auf deren Wahlvorschlag die ausgeschiedenen Gemeinderatsmitglieder aufgenommen waren, hat gem. § 114 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung, LGBl. 1000 i.d.G.F., fristgerecht die Ersatzmitglieder

- Johann Engelbrechtsmüller, geboren am 10.11.1961, Bankangestellter, wohnhaft in 3324 Euratsfeld, Lixing 3, und
- Maria Winkler, geboren am 03.01.1962, kaufm. Angestellte, wohnhaft in 3324 Euratsfeld, Braunshofstraße 4

für die frei gewordenen Gemeinderatsmandate bekennt gegeben.

Beide haben keine Verzichtserklärung abgegeben, die Berufung als Ersatzmitglieder in den Gemeinderat gilt daher gem. § 114 Abs. 4 NÖ Gemeindeordnung als angenommen.

Herr Johann Engelbrechtsmüller und Frau Maria Winkler leisten das Gelöbnis gem. § 97 NÖ Gemeindeordnung.

4. Ergänzungswahl für den Gemeindevorstand

Gemäß § 111 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung haben Christoph Furtner und Josef Grissenberger durch das Ausscheiden aus dem Gemeinderat auch das Amt als Mitglied des Gemeindevorstandes verloren.

Von der Volkspartei Euratsfeld wurden folgende Personen für die Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand vorgeschlagen:

- Johann Engelbrechtsmüller, Jhg. 1961, Bankangestellter, wohnhaft in 3324 Euratsfeld, Lixing 3
- Regina Zahler, Jhg. 1971, kaufm. Angestellte, wohnhaft in 3324 Euratsfeld, Mühlaugasse 7

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Wahlvorschlag von mehr als der Hälfte der ÖVP-Gemeinderäte unterfertigt ist.

Die geheime Abstimmung bringt folgendes Wahlergebnis:

- 18 Stimmen für Johann Engelbrechtsmüller
- 15 Stimmen für Regina Zahler

Beide geben bei der Befragung durch den Bürgermeister bekannt, dass sie ihre Wahl in den Gemeindevorstand annehmen.

5. Referats- und Aufgabenverteilung für den Gemeinderat

In der Gemeinderatssitzung am 4. Mai 2010 wurde die Referats- und Aufgabenverteilung für die Funktionsperiode 2010-2015 beschlossen. Auf Grund der personellen Änderungen im Gemeinderat beschließt der Gemeinderat einstimmig folgende Umgestaltungen:

- Der Sportausschuss wird mit GR Maria Winkler und GR Christoph Pruckner nachbesetzt.
- Der Ortsentwicklungsausschuss wird mit GR Maria Winkler nachbesetzt.
- Im Arbeitskreis Rad- und Gehwege werden künftig auch GGR Johann Engelbrechtsmüller und GR Maria Winkler mitarbeiten.
- Für Angelegenheiten betreffend Betriebsansiedelungen wird künftig GR Maria Winkler zuständig sein.
- Für Angelegenheiten betreffend Infrastruktur wird GR Christian Deinhofer verantwortlich sein.
- GGR Johann Engelbrechtsmüller wird ab sofort eingesetzt als
 - Umweltgemeinderat
 - Leiter des Arbeitskreises Umwelt und
 - ersatzweiser Vertreter im Gemeindeverband für Umweltschutz in der Region Amstetten

Bei den Tagesordnungspunkten 6, 7 und 8 ist auch Martin Gabler anwesend.

6. Nachtrag zu Kreditvertrag

Die Marktgemeinde Euratsfeld hat bei der Hypobank im Jahr 2008 ein endfälliges Darlehen in Schweizer Franken aufgenommen. Im Mai 2013 hat die Bank mitgeteilt, dass aufgrund der Lage an den internationalen Finanzmärkten vom Recht der Zinsanpassung laut Darlehensvertrag Gebrauch gemacht wird und der Aufschlag auf 0,92 %-Punkte angehoben wird.

Eine Verhandlungsmöglichkeit über diesen höheren Aufschlag gibt es noch bis 23. Juli 2013, wobei der Spielraum für die Gemeinde sehr gering sein wird, da bei keiner Einigung die Bank berechtigt ist, den Kreditvertrag zu kündigen.

Auf Vorschlag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig folgende Vorgangsweise:

- Es wird von der Verhandlungsmöglichkeit Gebrauch gemacht, es soll nochmals ein Gespräch mit Dr. Koch von der Hypobank geben.
- Das Ergebnis dieser Verhandlung wird vom Gemeinderat akzeptiert werden.

7. Aufnahme eines Darlehens für die Errichtung des Fußball-Klubgebäudes

Die NÖ Landesregierung hat der Marktgemeinde Euratsfeld im Finanzierungsgespräch vom 30. September 2011 einen Zinsenzuschuss im Rahmen der Landes-Finanzsonderaktion zu einem Darlehen für die Finanzierung des Vorhabens „Sportplatz Hametwald“ zugesichert.

Martin Gabler hat für das Vorhaben „Errichtung des Fußball-Klubgebäudes“ Angebote für ein tilgendes Darlehen mit einer Laufzeit von 10 Jahren (nach den Richtlinien der Landes-

Finanzsonderaktion) in Höhe von € 317.000,00 eingeholt.

5 Banken haben Angebote abgegeben, der Vergleich wird mittels Beamer präsentiert.

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Stimmen, das Darlehen für die Errichtung des Fußball-Klubgebäudes in Höhe von € 317.000,00 bei dem Best- und Billigstbieter - der Hypobank, zu einem Zinssatz von derzeit 1,28 % (gebunden an den 6-Monats-Euribor mit einem Aufschlag von 0,94 % - Punkten), tilgend, mit einer Laufzeit von 10 Jahren, aufzunehmen.

GGR Johann Engelbrechtsmüller und GGR Regina Zahler nehmen wegen Befangenheit gem. § 50 NÖ Gemeindeordnung an der Abstimmung und Diskussion über die Vergabe des Darlehens nicht teil.

GR Franz Raab und die Gemeinderäte der SPÖ-Fraktion enthalten sich der Stimme.

Vzbgm. Josef Hahn spricht sich für die Vergabe des Darlehens an die PSK aus.

8. Aufnahme eines Darlehens für die Errichtung des Sportplatzes Hametwald

Die NÖ Landesregierung hat der Marktgemeinde Euratsfeld im Finanzierungsgespräch vom 30. September 2011 einen Zinsenzuschuss im Rahmen der Landes-Finanzsonderaktion zu einem Darlehen für die Finanzierung des Vorhabens „Sportplatz Hametwald“ zugesichert.

Martin Gabler hat für das Vorhaben „Errichtung des Spielfeldes“ Angebote für ein tilgendes Darlehen mit einer Laufzeit von 10 Jahren (nach den Richtlinien der Landes-Finanzsonderaktion) in Höhe von € 310.000,00 eingeholt.

5 Banken haben Angebote abgegeben, der Vergleich wird mittels Beamer präsentiert.

Der Gemeinderat beschließt mit 10 Stimmen, das Darlehen für die Errichtung des Fußball-Klubgebäudes in Höhe von € 310.000,00 bei dem Best- und Billigstbieter - der Hypobank, zu einem Zinssatz von derzeit 1,28 % (gebunden an den 6-Monats-Euribor mit einem Aufschlag von 0,94 % - Punkten), tilgend, mit einer Laufzeit von 10 Jahren, aufzunehmen.

GGR Johann Engelbrechtsmüller und GGR Regina Zahler nehmen wegen Befangenheit gem. § 50 NÖ Gemeindeordnung an der Abstimmung und Diskussion über die Vergabe des Darlehens nicht teil.

GR Franz Raab und die Gemeinderäte der SPÖ-Fraktion enthalten sich der Stimme.

Vzbgm. Josef Hahn, GR Lukas Stadlbauer und GR Johann Pils sprechen sich für die Vergabe des Darlehens an die PSK aus.

9. Abschluss Bestandsvertrag mit dem Sportclub Union Euratsfeld

Für den Erhalt einer Förderung von der Sportunion Niederösterreich für die Errichtung der neuen Sportanlage ist der Abschluss eines Bestandsvertrages zwischen der Marktgemeinde Euratsfeld und dem „Sportclub Union Euratsfeld“ erforderlich.

Der Gemeinderat beschließt daher einstimmig folgenden Bestandsvertrag:

1. Die Marktgemeinde Euratsfeld errichtet in den Jahren 2012 bis 2015 eine Fußballanlage auf Parzelle Nr. 1219 der KG Euratsfeld. Diese Anlage, bestehend aus dem Klubgebäude, einem Trainings- und einem Spielplatz, wird ab Fertigstellung (voraussichtlich ab Spielbeginn der Meisterschaft 2015/2016) dem Sportclub Union Euratsfeld zur Benützung überlassen.
2. Der Benützungsvertrag wird auf die Dauer von 30 (dreißig) Jahren abgeschlossen. Er beginnt ab möglichem Spielbetrieb der Anlage am 1. August 2015 und endet am 31. Juli 2045. Die Geltungsdauer des Vertrages wird jeweils um weitere 10 Jahre verlängert, falls der Vertrag nicht mittels eingeschriebenen Briefes ein Jahr vor Ablauf dieser Frist gekündigt wird.
Eine Kündigung in beidseitigem Einverständnis ist jährlich möglich.
3. Die Marktgemeinde Euratsfeld stellt die Sportanlage entgeltlich zur Verfügung. Darüber wird von der Marktgemeinde Euratsfeld mit dem Sportclub Union Euratsfeld vor der Inbetriebnahme der Fußballanlage ein Mietvertrag abgeschlossen.

4. Der Sportclub Union Euratsfeld verpflichtet sich, die bestehenden oder noch zu errichtenden Anlagen und Baulichkeiten pfleglich zu behandeln.
5. Eine Weiterverpachtung ist dem Bestandnehmer untersagt.
6. Die Pflege der Sportanlagen (Erhaltung der Asphaltflächen, Mähen des Rasens, Reinigung) und die Erhaltung der bestehenden Baulichkeiten samt Umzäunung obliegt dem Verein.
7. Nach Vertragsablauf ist die Marktgemeinde Euratsfeld wieder über die Sportanlagen samt den darauf errichteten Gebäuden Verfügungsberechtigt.
8. Die auf den Sportplatz entfallenden öffentlichen Abgaben und Lasten, die mit dem Grundeigentum zusammenhängen (§§ 21 bis 24 MRG), werden dem Sportclub Union Euratsfeld vorgeschrieben. Die Kosten für den elektr. Strom und die laufenden Gebühren für Telekommunikationsnutzung (Telefon, Internet) trägt der Sportclub Union Euratsfeld.
9. Die mit dem Vertragsabschluss verbundenen Gebühren und Kosten tragen die Vertragspartner zu gleichen Teilen.

Genauere Bestimmungen betreffend Bezahlung von Kanal- und Wassergebühren oder wie die Verpflichtung der Union, der Marktgemeinde Euratsfeld als Besitzer eventuelle Beschädigungen oder Umbaumaßnahmen zu melden, sollen später in den Mietvertrag aufgenommen werden.

10. Ausbau der Energieversorgung:

10.1. Netzzutrittsentgelt für Trafostation

Die Marktgemeinde Euratsfeld hat den Anschluss der Sportanlage Hamet-Wald an das Verteilernetz der EVN beantragt. Da die EVN beabsichtigt, längerfristig die Hochspannungsleitung im Bereich Aschen – Hamet – Schnotzendorf parallel zur Landesstraße 6113 von Schnotzendorf bis zum Trafo Hoher Rain zu verlegen, soll diese Verlegung der Hochspannung im Zuge der Erschließung des Sportplatzes begonnen werden. Im Zuge dieser Arbeiten ist vorgesehen, im Bereich des Sportplatzparkplatzes einen Trafo aufzustellen. Von der EVN Netz GmbH wurde für dieses Elektrifizierungsprojekt eine Netzzugangsvereinbarung zu einem anteiligen Netzzutrittsentgelt von € 35.840,00 vorgelegt. Ein Drittel dieser Kosten ist noch im heurigen Jahr zu bezahlen, diese werden im Nachtragsvoranschlag berücksichtigt werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, sich an diesem Projekt zum angeführten Entgelt zu beteiligen.

10.2. Netzbereitstellungsentgelt für Sportanlage

Für den Anschluss der Sportanlage an das Netz der EVN wird laut Netzzugangsvereinbarung für eine Leistung von 35 kW ein Netzbereitstellungsentgelt in Höhe von € 3.551,80 vorgeschrieben. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dieses Netzbereitstellungsentgelt zu entrichten.

11. Wasserliefervertrag mit der Marktgemeinde Ferschnitz

Am 29. Juli 2008 wurde ein Wasserlieferungsübereinkommen zwischen der Marktgemeinde Euratsfeld und der Marktgemeinde Ferschnitz beschlossen. Der Preis für das an Ferschnitz gelieferte Wasser wurde bei 80 % des Wasserpreises für den Endverbraucher im Gemeindegebiet von Euratsfeld festgelegt. Das entspricht derzeit einem tatsächlichen Betrag von € 0,992 netto pro m³.

Am 18. April 2013 ist beim Bürgermeister ein Schreiben der Marktgemeinde Ferschnitz eingelangt, in dem um eine Neuverhandlung des Übereinkommens ersucht wurde. Die Wasserabnahme durch die Gemeinde Ferschnitz hat sich seit 2009 ungefähr verzehnfacht. Im Jahr 2012 hat Ferschnitz 46.933 m³ vom Euratsfelder Wasserversorgungsnetz bezogen.

Am 10. Juni 2013 gab es Gespräche zwischen den Bürgermeistern und Vizebürgermeistern der beiden Gemeinden, Amtsleiter Koblinger, GGR Ernst Stix und DI Martin Kaltenbrunner vom IKW Amstetten. Bei dieser Besprechung wurde vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderates folgendes vereinbart:

- Ab Juli 2013 erhält die Marktgemeinde Ferschnitz das Wasser um 72,5 % des Wasserpreises für den Endverbraucher im Gemeindegebiet von Euratsfeld. Das entspricht einem tatsächlichen Preis von € 0,90 netto pro m³.
- Dieser Preis gilt jedoch nur für eine Menge von bis zu 45.000 m³ pro Jahr. Für jeden Kubikmeter darüber wird der Preis wie bisher mit 80 % der Wasserbezugsgebühr von Euratsfeld vorgeschrieben.
- Die prozentuelle Anpassung von 72,5 % bzw. 80 % bleibt aufrecht, falls in Euratsfeld die Wasserbezugsgebühr angehoben wird.
- Die übrigen Punkte des Wasserlieferungsübereinkommens vom 29. Juli 2008 bleiben unverändert.

Der Gemeinderat genehmigt die oben angeführte Vorgangsweise mit 18 Stimmen.

GR Franz Raab stimmt dagegen.

12. Gemeindestraßenbau 2013

Im Voranschlag für das Haushaltsjahr 2013 sind für den Straßenbau € 260.000,00 vorgesehen. Aus derzeitiger Sicht können alle geplanten Straßenbauvorhaben realisiert werden.

Zusätzlich zu diesen Vorhaben wurde bereits der Ankauf eines VW-Pritschenwagens mit einer Summe von € 24.400,00 beschlossen.

Einstimmig spricht sich der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters auch für die Herstellung der Zufahrt Weidenweg (Grundbau und Asphalt) zum Anbotspreis von € 22.000,00 inkl. MwSt. aus.

Dadurch ergibt sich eine Summe von € 304.000,00 für das Straßenbauprogramm im Jahr 2013. Die Bedeckung erfolgt im Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2013 aus dem Überschuss des Jahres 2012.

13. Güterwegsanierung – Auftragsvergabe

Der Güterweg soll im Rahmen der Güterwegerhaltung saniert werden. Es liegt ein Anbot der Firma Teerag-Asdag vor mit der Preisbasis eines Angebotes vom Vorjahr, in dem für 7 cm Asphalt € 14,53 verrechnet wurden. In diesem Anbot werden für die Arbeiten an der Gemeindestraße Guglumpf 3 % Skontoabzug auf Basis des Angebotes aus dem Vorjahr auf alle Rechnungspositionen gewährt. Ing. Alexander Donabauer von der Abteilung Güterwege hält diesen Preis für angemessen und empfiehlt die Vergabe an die Firma Teerag-Asdag, die Gesamtkosten werden sich auf ca. € 38.000,00 inkl. MwSt. belaufen.

Der Gemeinderat beauftragt einstimmig die Firma Teerag-Asdag zu oben angeführten Bedingungen mit der Sanierung des Güterweges Guglumpf.

GR Lukas Stadlbauer nimmt wegen Befangenheit gem. § 50 NÖ Gemeindeordnung an der Abstimmung und Diskussion über die Auftragsvergabe nicht teil.

14. Straßenbeleuchtung - Erweiterung – Sanierung

Im Voranschlag 2013 sind € 30.000 für die Straßenbeleuchtung vorgesehen. Ca. die Hälfte davon wurde für den Austausch von Sicherungskästen und für die Verlegung diverser Leitungen ausgegeben.

14.1.

Es ist nun vorgesehen, in der „Südost-Siedlung“ die alten Laternen auf neue LED-Pilzleuchten auszutauschen. 15 Stück Laternen werden benötigt, 11 sollen angekauft werden, der Rest ist noch auf Lager. Für den Ankauf der 11 neuen Pilzleuchten inklusive Umrüstarbeiten liegt ein Anbot der Firma EAS in Höhe von € 15.553,20 inkl. MwSt. vor.

Der Gemeinderat beschließt mit 18 Stimmen, die 11 Pilzleuchten bei der Firma EAS anzukaufen und mit der Umrüstung der Beleuchtung in der „Südost-Siedlung“ die Firma EAS laut Anbot Nr. 33132 vom 13. Juni 2013 zu beauftragen.

GR Franz Raab stimmt dagegen.

14.2.

Für die Beleuchtung des geplanten Geh- und Radweges nach Schnotzendorf ist die Verlegung einer Leerverrohrung von der neuen Sportanlage bis zur Kreuzung Hochkogelstraße – Fichtenweg erforderlich.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass entweder die Firma Teerag-Asdag im Zuge der Kanalbauarbeiten oder die EVN im Zuge der vorgesehenen Leitungsarbeiten die Leerverrohrung mitverlegen soll.

14.3.

Für das auf dieser Strecke benötigte Kabel liegt ein Anbot der Firma EAS aus Euratsfeld vor in Höhe von € 5.003,50 exkl. Mehrwertsteuer.

Der Gemeinderat beschließt mit 18 Stimmen, das benötigte Material bei der Firma EAS laut oben angeführtem Anbotspreis anzukaufen.

GR Franz Raab stimmt dagegen.

14.4.

Eine Entscheidung über die Variante der Beleuchtungskörper entlang des geplanten Rad- und Gehweges Richtung Schnotzendorf muss getroffen werden. Es gab diesbezüglich am 27. Juni 2013 eine Vorortbesichtigung in Behamberg, wo die Siteco Streetlight Lampe in Verwendung steht.

Es gibt zwei Vorschläge der Firma EAS:

- Beleuchtung mittels Siteco Pilzleuchte: Die alten Lampen im Gemeindegebiet werden derzeit auf diese Art der Leuchten umgerüstet. Bei dieser Variante wären 18 Leuchten erforderlich, der Gesamtpreis laut Anbot würde € 29.139,31 inkl. MwSt. betragen.
- Beleuchtung mittels Siteco Streetlight: Diese Lampen können in einem Abstand von 60 Metern aufgestellt werden, wodurch natürlich weniger Lichtpunkte erforderlich sind und diese Variante billiger kommt. Die Masthöhe dieser Leuchte beträgt 6 Meter. Bei dieser Variante wären 12 Leuchten erforderlich, der Gesamtpreis würde laut Anbot € 20.176,48 inkl. MwSt. betragen.

Der Gemeinderat entscheidet sich einstimmig dafür, den Rad- und Gehweg Schnotzendorf später mit Lichtpunkten der Marke „Siteco Streetlight“ auszuleuchten.

15. Hochwasserschutzmaßnahmen - Auftragsvergabe für Erstellung von Einreichunterlagen

Ein Honorarvorschlag der Firma IKW aus Amstetten für die Erstellung von wasserrechtlichen und naturschutzrechtlichen Einreichunterlagen betreffend „Hochwasserschutzmaßnahmen im Bereich von Gafring- und Zauchbach im Gemeindegebiet der Marktgemeinde Euratsfeld“ in Höhe von € 41.059,96 inkl. Mehrwertsteuer liegt auf dem Gemeindeamt auf.

Der Gemeinderat beauftragt einstimmig die Firma IKW mit oben angeführten Tätigkeiten zum Preis laut Honorarvorschlag, unter der Bedingung, dass der Betrag erst im Jahr 2014 zu entrichten ist.

Es wird vereinbart, dass es vor Beginn der Arbeiten durch die IKW nochmals eine Besprechung auf dem Gemeindeamt geben wird betreffend Hochwasserschutz in Euratsfeld, an der die interessierten Gemeinderäte sowie Vertreter der IKW Amstetten teilnehmen werden, um die möglichen Varianten nochmals zu erläutern.

16. Revitalisierungsmaßnahmen Euratsfeld (Ortskernbelebung) - Auftragsvergaben

Für das geplante Projekt im Ortszentrum Euratsfeld (20 Wohneinheiten und Verkaufs- und Nebenräume für ein Nahversorgergeschäft) wurde im Auftrag der Wohnbaugenossenschaft Gede-sag durch das Architekturbüro Mautner Markhof die Vergabe der Leistungen ausgeschrieben. Die anteiligen Leistungen für das Nahversorgergeschäft wurden von den Gesamtsummen der Aufträge errechnet. Es ergeben sich folgende Vergabevorschläge des Büros DI Anne Mautner Markhof:

Gewerk:	Summe netto	Firma:
Baumeisterarbeiten	231.305,00	Jungwirth, 3300 Amstetten
Bautischler	3.679,21	Großalber, 3321 Stephanshart
Bodenlegerarbeiten	3.867,60	Fischer-Parkett, 4020 Linz
Estricharbeiten	20.076,52	Belagstechnik GmbH, 4400 Steyr
Fliesenlegerarbeiten	35.746,10	Fuchsberger GmbH, 3362 Amstetten
Malerarbeiten	13.718,04	Pöchhacker, 3300 Amstetten
Schlosserarbeiten	82.527,76	Hülmbauer, 3300 Amstetten
Schlosser – Vordach	12.746,94	FDD GmbH, 4030 Linz
Sonnenschutz	4.156,88	Reitermayer GmbH, 2000 Stockerau
Trockenbauarbeiten	27.013,25	Schobersberger GmbH, 4030 Linz
Installateur	50.000,00	Holzer Weiß GmbH, 3300 Amstetten
Elektro	6.200,00	EAS, 3324 Euratsfeld
	491.051,30	

Der Gemeinderat bestätigt die Auftragsvergaben wie oben angeführt einstimmig.

Eine Aufstellung über die Installateurleistungen wird seitens der Gemeinde noch angefordert werden.

17. Nachmittagsbetreuung von Schulkindern – Betreuungskosten

Ab dem Schuljahr 2013/14 wird es in der Volksschule Euratsfeld eine Nachmittagsbetreuung in Form einer Ganztagschule mit getrennter Abfolge geben.

Der Gemeinderat fasst dafür einstimmig folgende Beschlüsse:

- Die Nachmittagsbetreuung der Schulkinder (Volksschüler und Hauptschüler) in der Volksschule wird ab dem Schuljahr 2013/2014 in Form einer Ganztagschule mit getrennter Abfolge stattfinden.
- Die Anmeldung eines Kindes zur Nachmittagsbetreuung ist für das ganze Schuljahr bindend. Nur in äußersten Ausnahmefällen (Änderung der Lebensumstände) kann nach Rücksprache mit dem Bürgermeister innerhalb des Schuljahres eine Abmeldung erfolgen.
- Anmeldungen während des laufenden Schuljahres sind nach Rücksprache mit dem Bürgermeister bei Vorhandensein freier Plätze möglich.
- Ist ein Kind für die Nachmittagsbetreuung angemeldet, so ist an diesem Tag zumindest Anwesenheitspflicht für das Kind, bis die „gelenkte Lernzeit“ (das ist Mo-Do um 15 Uhr und Fr um 14.35 Uhr) beendet ist.
- Abgerechnet wird nach der Vorgabe der NÖ Landesregierung, die Bedingung dafür ist, dass die Gemeinde eine Förderung für die Nachmittagsbetreuung erhält:
 - 5 Tage pro Woche → 88 Euro im Monat
 - 4 Tage pro Woche → 70 Euro im Monat
 - 3 Tage pro Woche → 52 Euro im Monat
 - 1-2 Tage pro Woche → 34 Euro im Monat

- Der Mindestsatz von € 34/mon wird für jedes Kind monatlich vorgeschrieben, das Anfang oder während des Schuljahres zur Nachmittagsbetreuung angemeldet wird, auch wenn das Kind in einem Monat nicht an der Nachmittagsbetreuung teilnimmt.
- Für Geschwisterkinder ist keine Ermäßigung vorgesehen.
- Jeden Monat kann der Bedarf abgeändert werden. Die Tage, an denen eine Nachmittagsbetreuung in einem Monat benötigt wird, müssen bis 20. des Vormonats (in Ausnahmefällen wöchentlich) mittels Formular in der Volksschule bekannt gegeben werden.
- Die Tage, an denen ein Kind in einem Kalendermonat die Nachmittagsbetreuung in Anspruch genommen hat, werden addiert und danach durch 4 dividiert. So wird die Anzahl der Tage pro Woche und damit der Vorschreibungsbeitrag ermittelt.
- Es wird dabei nicht darauf geachtet, ob in diesem Kalendermonat Ferien sind oder nicht (gilt natürlich nicht für Juli und August), da sich bei Inanspruchnahme der Nachmittagsbetreuung über das ganze Schuljahr diese Berechnung als „richtig“ erweist:
Ca. 200 Schultage pro Jahr → dividiert durch 10 Monate → durchschnittlich 20 Schultage pro Monat → dividiert durch 4 → 5 Schultage pro Woche.
- Ergibt sich durch die Division der Tage eine Kommazahl, wird unter 5 abgerundet und ab 5 aufgerundet.
- Ein Volksschüler, der für die Nachmittagsbetreuung angemeldet wurde, muss an den angemeldeten Tagen mit der Betreuungsperson zum Essen in das Gasthaus Gruber bzw. Öllinger gehen und dort ein Mittagessen (Suppe oder Kindermenü) einnehmen. Den angemeldeten Hauptschülern ist es frei gestellt, ob sie nach Unterrichtsende selbst in das jeweilige Gasthaus zum Essen gehen oder nicht, wobei dies jeweils in der Vorwoche mit der Betreuungsperson abgesprochen werden muss.
- Sollte ein Buskind die Nachmittagsbetreuung in Anspruch nehmen, wird klargestellt, dass die Gemeinde für einen Heimtransport nach der Nachmittagsbetreuung nicht sorgen kann.
- Die Betreuung der Kinder in der Früh vor Unterrichtsbeginn und nach Unterrichtsende bis 13 Uhr ist bis auf weiteres kostenlos.
- Die Kosten für das Mittagessen sind in oben angeführten Beträgen nicht enthalten und werden nach tatsächlicher Konsumation abgerechnet.
- Die Verrechnung erfolgt ausnahmslos mittels Abbuchungsauftrag.
- Den Eltern der Schulkinder, die derzeit für die Nachmittagsbetreuung im kommenden Schuljahr angemeldet sind, wird dieser Gemeinderatsbeschluss mittels Brief zur Kenntnis gebracht. Eine Abmeldung für die Nachmittagsbetreuung ist danach bis spätestens 25. Juli 2013 noch möglich.

Ein Menü im Gasthaus Gruber wird € 4,50 kosten, eine Portion Suppe € 1,80, ebenso im Cafe Öllinger.

18. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes

In der Gemeinderatssitzung am 7. März 2013 wurde beschlossen, den Raumplaner Dr. Schedlmayer mit der Erstellung eines Entwurfes für die Änderung des Flächenwidmungsplanes zu beauftragen.

Amtsleiter Leopold Koblinger präsentiert alle im Entwurf vorgesehenen Änderungen.

Die Mitglieder des Gemeinderates stimmen einstimmig den vorgesehen Änderungen zu.

Das Büro Dr. Schedlmayer wird beauftragt, die Änderungsunterlagen vorzubereiten, damit alle weiteren Schritte (öffentliche Kundmachung, Verständigung der Parteien, Schreiben an die Abt. Raumordnung) ehestens erfolgen können.

19. Verkauf einer Teilfläche von Parzelle Nr. 2549/12, KG Euratsfeld

Wie in der letzten Gemeinderatssitzung berichtet, ist am 24. April 2013 am Gemeindeamt ein Schreiben von Thomas Landsmann (Eigentümer der Objekte Marktstraße 14 und 16) eingelangt. Herr Landsmann möchte einen kleinen Teil des Öffentlichen Gutes angrenzend an das Objekt Marktstraße 16 (Parzelle Nr. 2549/12), das vor vielen Jahren an die Gemeinde verkauft wurde, wieder erwerben. Er plant den Zubau einer Garage, wofür dieser Grundstücksteil für ihn unbedingt erforderlich wäre.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, eine Teilfläche von ca. 15-20 m² des Grundstückes 2549/12 der KG Euratsfeld an Thomas Landsmann zu verkaufen. Vorgesehen ist ein Verkaufspreis von € 80,00 pro m².

20. Berichte

20.1. Berichte des Bürgermeisters:

20.1.1.

Für die Aufnahme nicht ständig Bediensteter ist gemäß § 36 Abs. 5 NÖ Gemeindeordnung der Gemeindevorstand zuständig. Für die ausgeschriebene Stelle einer / eines Gemeindeganzleibediensteten als Karenzvertretung sind neun Bewerbungen eingelangt. Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 19. Juni 2013 beschlossen, Herrn Jürgen Schindlegger wohnhaft in 3363 Amstetten, Koloman-Wallisch-Straße 12, Geburtsjahrgang 1992, als Karenzvertretung befristet aufzunehmen.

20.1.2.

Die Sprengelwahlleiter für die Nationalratswahl im September 2013 müssen bis 16. Juli 2013 bei der BH Amstetten bekannt gegeben werden.

20.1.3.

Derzeit ist noch nicht geklärt, ob wir tatsächlich für den Ankauf von Inventar für die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule von der Landesregierung eine Förderung bekommen werden. Unser Förderantrag ist fristgerecht eingelangt. Ein diesbezüglicher Beschluss der zuständigen Gremien muss noch abgewartet werden.

20.1.4.

Auf Beschluss des Gemeindevorstandes vom 28.03.2013 wurde ein neuer VW – Pritschenwagen zum Preis von € 24.400,00 inkl. MwSt. angekauft.

20.1.5.

Für den Spielplatz Erlengraben wurde eine Turmanlage angekauft.

20.1.6.

Es gibt weitere Verhandlungen, um ein geeignetes Grundstück für einen Spielplatz in der Mühlausiedlung zu finden.

20.1.7.

Der Bürgermeister hat mit Direktor Haertl von Heimat Österreich gesprochen. Ein Baubeginn für ein zweites Wohnhaus am Bäckerberg wäre seitens HÖ sehr wünschenswert, ist jedoch von der Förderzusage der NÖ Landesregierung abhängig.

20.1.8.

In der letzten Woche gab es einige Einbrüche im Gemeindegebiet von Euratsfeld. Auch der alte VW – Pritschenwagen, der beim Sportplatzbau eingesetzt wird, und die Baucontainer beim Sportplatz wurden aufgebrochen.

20.1.9.

Der Bürgermeister erinnert an die Besprechung mit DI Anne Mautner Markhof und DI Winkler für die Ortskernplanung am 10. Juli 2013.

20.1.10.

Folgende Sitzungstermine für das kommende Halbjahr werden vereinbart:

Gemeinderat:

10. September 2013

5. November 2013

10. Dezember 2013

Gemeindevorstand:

29. August 2013

17. Oktober 2013

28. November 2013

20.2. Weitere Berichte

keine

Diese Verhandlungsschrift wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 10. September 2013 genehmigt.

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführerin

.....
Protokollfertigerin Volkspartei Euratsfeld

.....
Protokollfertiger SPÖ

.....
Protokollfertiger DIE GRÜNEN EURATSFELD